

Möchten Sie selber Theater spielen?

Oder haben Sie Lust Passiv- oder  
Gönnermitglied zu werden?

Die Berner Liebhaberbühne besteht seit 1952.  
Ihr Bestreben ist es, das Mundarttheater als Kulturgut zu erhalten, die schöne berndeutsche Sprache in unverfälschter Reinheit zu pflegen und gutes Laientheater zu verbreiten. Weitere interessante Informationen finden Sie unter:  
**[www.blb-bern.ch](http://www.blb-bern.ch)**

Ich interessiere mich für Folgendes

- Spieler-Kandidat/in                      Jahresbeitrag Fr. 10.–  
 Passiv-Mitgliedschaft                      Jahresbeitrag Fr. 20.–  
 Gönner  
 Kontaktieren Sie mich gemäss  
   untenstehenden Angaben

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Jahrgang \_\_\_\_\_

Telefon Privat \_\_\_\_\_

Telefon Geschäft \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Sie erreichen uns via Mail: [blb@bluemail.ch](mailto:blb@bluemail.ch) oder füllen Sie den obenstehenden Talon aus und senden diesen in einem Couvert an: Helmuth Zbinden, Präsident BLB, Grubenstrasse 46, 3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 980 14 23

Berner Liebhaberbühne  
Bern spielt



# E dunkle Punkt

Schwank in drei Akten von  
R. Walfried.  
Bearbeitet von Arthur Brenner.

im Sternensaal  
Restaurant Sternen,  
Bümpliz

## Premiere

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 19.45 Uhr

## weitere Vorstellungen

Donnerstag, 25. Oktober 2007, 19.45 Uhr

Freitag, 26. Oktober 2007, 19.45 Uhr

Samstag, 27. Oktober 2007, 19.45 Uhr

Sonntag, 28. Oktober 2007, 14.30 Uhr

## Eintrittspreise und Kassenöffnung

Mittwoch – Samstag Fr. 18.– ab 18.30 Uhr

Sonntag Fr. 14.– ab 13.30 Uhr

## Billettreservierung & Reservationszeiten

11. & 12. Oktober 2007

09.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

15. – 19. Oktober 2007

jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr

unter Telefon 079 432 41 38

Reservation empfehlenswert  
An den Wochenenden keine  
Reservationsannahme.



# Das Stück

Dieser von R. Walfried verfasste und von Arthur Brenner bearbeitete Schwank, erzählt die Geschichte eines Mannes, welcher durch einen Unfall sein Erinnerungsvermögen verloren hat. Trotzdem hat er es in der Folge zu Wohlstand und Reichtum gebracht. Ein Landgasthof und ein Landwirtschaftsbetrieb nebst anderem sind sein Eigentum. Nun möchte er auch noch gerne in die Politik einsteigen. Um dies zu erreichen, ist ihm jedes Mittel recht. Einerseits können gewisse Leute alles von ihm haben, andere wiederum werden sogar in ihrer Existenz bedroht. Ein unverhofft auftauchender Landstrassenphilosoph durchkreuzt auf gerissene Art seine Pläne, und bringt einige Unruhe in die ganze Angelegenheit.

Aufführungsrecht: A. Breuninger-Verlag, Aarau

# Ort der Handlung

In einer Seitenstube  
von Buchegger's  
Wirtschaft

1. Akt  
vormittags

2. Akt  
am späten Nachmittag  
des gleichen Tages

3. Akt  
Am Morgen des  
folgenden Tages

# Die Zeit

1955/1960

# Darsteller



**Gerhard Menzi**  
als Buchegger



**Helmuth Zbinden**  
als Brunner



**Marc Bula**  
als Walliser



**Nicole Burch**  
als Frau Lisi Bachmann



**Paul Liechti**  
als Riem



**Pia Sgier**  
als Anna



**Konrad Läderach**  
als Sepp Wieser



**Patricia Menzi**  
als Leni



**Jolanda König**  
als Vreni



**Markus Hachen**  
als Käser



**Daniela Bucher**  
als Frau Meier

# Hinter den Kulissen



**Carola Läderach**  
Regie



**Jolanda König**  
Regieassistentz



**Daniela Bucher**  
Souffleuse

**Fredy Allemann**  
Beleuchtung